



Westfälische Stadtrechte

Unna

Münster, 1930

b) 1467 Aug 24 ders.: Benachrichtigung über die Ernennung des Jaspar Torck zum Amtmann über die Städte Unna und Kamen und das Amt Unna an Stelle seines verstorbenen Vaters Lubbert Torck.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-70677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-70677)

[10] Für die von Torck zur Einlösung des Amts vorgeschossenen 600 Gulden erhält dieser jährlich 42 Rth. Zinsen aus den Einkünften des Amts, je zur Hälfte zahlbar durch die beiden Amts-Rentmeister des Herzogs Johann und des Grafen Gerhard. Torck darf den Vertrag unter Einhaltung einer halbjährigen Kündigungsfrist nur dann aufkündigen, wenn diese Zinszahlung nicht pünktlich erfolgt (versuymlick wurde, also dat eyn termijn den anderen vervolgeden), während dem Herzog die Kündigung jederzeit zusteht. [11] Als Entschädigung für seine Tätigkeit (umb dat ampt to berijden ind to verwaeren) erhält Torck von dem Rentmeister jährlich 50 Gulden und 25 Malter Hafer Unnaisch Maß. [12] Weiterhin folgen Abmachungen über die Haltung von vier weyrachtige mann auf dem Schloß zu Mark und über die Garten-nutzung daselbst; ferner über die Verwaltung des Amtes Hamm und über die Verpflichtung des Torck zu besonderem Dienst für den Herzog; schließlich über eine Restschuld von 624 Gulden aus einer Abrechnung wegen des Schlosses zu Dülmen für die Jahre 1455 und 1456.

1457 Donnerstag nach Ostern.

b) 1467 August 24.

Herzog Johann I: Benachrichtigung über die Ernennung des Jaspas Torck zum Amtmann über die Städte Unna und Kamen und das Amt Unna an Stelle seines verstorbenen Vaters Lubbert Torck.

Zwei Abschriften im St. A. Düsseldorf: Reg. Mark. nr. 6 (5) Bl. 109 und nr. 5 (6) Bl. 162.

Wij laiten weten v onsen rentmester, burgermeister, rait, burgeren, ingesetenen onser stede Unna ind Camen ind vort onsen gemeynen ondersaiten ind vroenen onss ampts van Unnae sementlick ind ylken bisonder: Also wilner Lubbert Torck, die dair onse amptman was, kortzleeden gestorven is, dat wij dairomb Jaspas Torck, des vurs(creven) Lubbertz soen, onsen amptman aever onse stede Unnae ind Kamen ind aever onse ampt van Unnae bis tot onsen wederroepen gesat ind gemackt ind oen dat bevaelen ind bevelen avermitz desen brieff, dair op ons dieselve Jaspas huldonge ind eyde van truwen gedain heiff, alst gebuyrt. Bevelen dairomb v allen ind yglicken bisonder, den vurs(creven) Jaspas vur onsen amptman, as vurs(creven) is, to halden ind oen van onser wegen gehoirsam ind gevolgich to wesen, als gewoentlick ind geboirlick is, bis wij v dairaff anders bevelende werden. Oirkonde unss segels hijr beneden gedrukt. Gegeven in den jair onss heren duysent veirhondert seven ind sestich up sent Bartholomeus dach apostels.

c) 1493 Nov. 14.

Herzog Johann II. ernennt auf Bitte seines Bruders des Dompropst Philipp von Kleve und der Mark den Thys van Aldenboichem zum Amtmann „aver unse stede ind ampt van Unna ind Camen“, umschreibt seine Befugnisse und Pflichten und knüpft die Aufhebung der